

Andere Länder, andere Sitten Chinesische Sprichwörter	Trainingsziele:	Assoziatives Denken Logisches Denken
--	------------------------	---

Die Chinesen sind völlig anders als die Europäer. Man kann bei ihnen nicht ohne weiteres erkennen, was sie denken. Sie lächeln meistens, können schlecht ein klares Nein ertragen und haben eine völlig andere Kommunikation. Sie haben jedoch auch Sprichwörter, so wie wir - nur formulieren sie anders als wir. Erkennen Sie unsere Sprichwörter?

Beispiel: Kommt man in ein fremdes Land, fragt man nach seinen Sitten.

= Bei uns in Deutschland heißt es: Andere Länder, andere Sitten.

1. Jede Familie hat ein schwer zu lesendes Buch.
2. Mit leichter Hand das einem unerwartet über den Weg laufende Schaf geistesgegenwärtig wegführen.
3. Einen Backstein hinwerfen, um einen Jadestein zu erlangen.
4. Ein Mensch fürchtet sich davor, berühmt zu werden, ein Schwein davor, fett zu werden.
5. Wasser kann das Boot tragen und kann das Boot versenken.
6. Aufs Dach locken und die Leiter wegziehen.
7. Aufs Gras schlagen und die Schlange aufscheuchen.
8. Sichtbar die Holzstege instandsetzen, insgeheim nach Chencan marschieren.
9. Eis von drei Zoll ist nicht das Ergebnis eines kalten Tages.
10. Den Tölpel spielen, ohne den Kopf zu verlieren.
11. Jade, die nicht bearbeitet wird, wird nicht zu einem Gefäß.
12. Dinge zu planen liegt beim Menschen. Dinge zu vollenden liegt beim Himmel.
13. Wer die hohen Berge nicht besteigt, kennt die Ebene nicht.

Und hier sind die deutschen Sprichwörter:

- a. Erst von höherer Warte aus kann man das Niedrige beurteilen.
- b. Unter jedem Dach ein Ach. Oder: In jeder Familie gibt es ein schwarzes Schaf.
- c. Die Gelegenheit beim Schopfe packen.
- d. Jeder hat seine eigenen Sorgen.
- e. Jemanden auf eine falsche Fährte locken. – Mit verdeckten Karten spielen.
- f. Jemanden in eine Falle locken.
- g. Der tut nur so dumm.
- h. Der hat aber nicht viel Engagement bewiesen.
- i. Jedes Ding hat seine zwei Seiten.
- j. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
- k. Gut Ding will Weile haben.
- l. Begabung verpflichtet.
- m. Mal kräftig auf den Busch klopfen.

Lösung:

1. ... , 2. ... , 3. ... , 4. ... , 5. ... , 6. ... , 7. ... , 8. ... , 9. ... , 10. ... , 11. ... , 12. ... , 13. ...

© Christa Wallewein, Hamburg, Autorin und Gedächtnistrainerin

Und hier ist die Lösung:

- a. 13. Erst von höherer Warte aus kann man das Niedrige beurteilen.
- b. 1 Unter jedem Dach ein Ach. Oder: In jeder Familie gibt es ein schwarzes Schaf.
- c. 2 Die Gelegenheit beim Schopfe packen.
- d. 4 Jeder hat seine eigenen Sorgen.
- e. 8 Jemanden auf eine falsche Fährte locken. – Mit verdeckten Karten spielen.
- f. 6. Jemanden in eine Falle locken.
- g. 10. Der tut nur so dumm.
- h. 3. Der hat aber nicht viel Engagement bewiesen.
- i. 5. Jedes Ding hat seine zwei Seiten.
- j. 12. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
- k. 9. Gut Ding will Weile haben.
- l. 11. Begabung verpflichtet.
- m. 7 Mal kräftig auf den Busch klopfen.

© Christa Wallewein, Hamburg, Autorin und Gedächtnistrainerin